



Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 20. Juni 2024 stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Anwesend sind: Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die Stadträte Mag. Christian **Dax** BA LLM, Manuela **Horvath**,
Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**, Mag. Marc **Seper** MSc,
die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**,
Anna Maria **Csekits**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Ewald **Hasler**, Werner **Mirtl**, Birgit **Musser**,
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**
Mag. Herwig **Wallner**;
Dieter **Reischitz**, stimmberechtigt für GR Stefan **Rath**, ÖVP

Amtsleiter Ing. Roland **Poiger** MBA,
Amtsleiterstellvertreter Christian **Resch**
Sabrina **Topler** als Schriftführerin

EGR Ernst Buchegger, Carina Fenz (Kronen Zeitung) und **9 Zuhörer**
aus der Bevölkerung

Entschuldigt sind: die GR Johann **Benkö**, Mag. Katja **Massing** MBA, Stefan **Rath**,
Mag. (FH) Ute **Wagner** sowie EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**



Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und Medienvertreter, stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben von GR Johann **BENKÖ**, EGR Mag. Gyöngyver **KOCH**, GR Mag. Katja **MASSING** MBA, GR Stefan **RATH**, Mag. (FH) Ute **WAGNER**

Zu **Beglaubigern des Protokolls** werden
Vize-BGM Michael Leitgeb und **StR Ing. Thomas Kiss** bestellt.

Gemäß § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung in der Sitzung um den

Tagesordnungspunkt

24) Herstellung der Grundbuchsordnung – Semmelweisgasse, KG Oberwart - Beschluss

Beschluss

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

24) Herstellung der Grundbuchsordnung – Semmelweisgasse, KG Oberwart - Beschluss

zu erweitern.

Der Tagesordnungspunkt 24 soll im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 10) Herstellung der Grundbuchsordnung – Graf Erdödystraße und Linke Bachgasse, KG Oberwart - Beschluss behandelt werden.



Gemäß § 38, Abs. 1, der Bgld. Gemeindeordnung, setzt der Bürgermeister den Tagesordnungspunkt

21) Wohnungsangelegenheiten – Beschlüsse: b) Dr. E. Gyenge-Platz 8a/4

von der heutigen Sitzung ab.



Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschriften vom 14.05.2024

Die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 14.05.2024 wurde von den Beglaubigten, StR Mag. Christian Dax BA LLM und StR Mario Raba, unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **14.05.2024** somit **mit 22:0 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)



Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

a. Unwetter und Hochwasserschäden in Oberwart und St. Martin/Wart

Das Unwetter von 8. auf 9. Juni hat auch unsere Stadt und den Ortsteil St. Martin in der Wart schwer getroffen. Die Aufräumarbeiten laufen noch immer und derzeit sind unsere Mitarbeiter gemeinsam mit den Landesbediensteten unterwegs, um die Schadensfälle aufzunehmen.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um jedem Einzelnen und jeder Einzelnen zu danken, die in dieser schweren Zeit geholfen haben beziehungsweise noch immer dabei sind, bei den Aufräumarbeiten zu helfen.

Unsere Feuerwehrlente waren Tag und Nacht im Einsatz, haben geholfen, wo sie nur konnten. Auch unsere Gemeindearbeiter und viele andere freiwillige Helferinnen und Helfer waren da und alle haben Großes geleistet.

Die Bilder der überfluteten Gassen und beschädigten Häuser sind uns noch präsent, doch ebenso unvergesslich ist der Anblick der vielen Helfer, die im Einsatz waren. Das ist ein beeindruckendes Zeugnis der Solidarität und Hilfsbereitschaft in unserer Stadt.

b. Bürgerbeteiligung „Oberwart 2035“

Anfang Juni hat der erste Zukunftsdiallog im Rahmen unserer Bürgerbeteiligung stattgefunden. Es war ein sehr guter Austausch zum Thema „Gemeinschaft“. Es ist darum gegangen, wie wir in Zukunft zusammenleben wollen und wie wir das Zusammenleben gestalten können.

In den kommenden Wochen werden auch Plakate aufgehängt und Bierdeckel verteilt, auf denen Fragen abgebildet sind, die die Oberwarter beantworten können. Es kommen schon jetzt viele Rückmeldungen per Postkarte oder per Online-Formular zu uns, da sind wirklich gute Vorschläge für die Zukunft unserer Stadt dabei. Ich danke allen, die sich hier mit ihren Ideen konstruktiv einbringen und ein ehrliches Interesse an Oberwarts Zukunft zeigen.

Ich möchte auch zum nächsten Zukunftsdiallog zum Thema „Lebensraum Stadt“ einladen. Dort werden wir der Frage nachgehen, wie sich die Stadt als Lebensraum für unterschiedliche Menschen weiterentwickeln muss. Am 4. Juli um 18 Uhr im Rathaus oder am 5. Juli um 13 Uhr online. Bitte um Anmeldung.

c. Jugendraum Oberwart Eröffnung

Ich möchte euch darüber informieren, dass der Jugendraum Oberwart in der Waldmüllergasse 2-4 am 6. Juli um 15 Uhr eröffnet wird. Am Abend wird es dann ab 18:30 Uhr eine Veranstaltung für die Jugend geben. Vier Bands aus der Region werden auftreten und für gute Stimmung sorgen.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim SOS-Kinderdorf und bei Rene Wagner für die gute Zusammenarbeit bedanken. Rene legt sich richtig ins Zeug und ist bemüht, den Jugendraum mit Möbeln auszustatten. Die Öffnungszeiten des Jugendraums stehen noch nicht fest, werden aber zeitnah bekannt gegeben.



d. Schnupper-Klimaticket

Seit April bieten wir im Rathaus zwei Klimatickets zum Ausleihen an und die Nachfrage ist sehr groß, das Angebot wird gut angenommen. Im Online-Kalender unter www.schnupperticket.at kann man den Kalender einsehen und checken, wann die Tickets verfügbar sind.

Vize-Bgm. **Leitgeb**, StR **Dax** sowie GR **Benkö-Neudecker** bedanken sich sehr herzlich bei den Feuerwehren Oberwart und St. Martin für ihren unermüdlichen Einsatz. Angefragt wird auch, ob es schon Pläne für eine mögliche Überarbeitung des Hochwasserschutzes gibt. Problemzonen sollten evaluiert werden um mögliche Investitionen vorplanen zu können.

BGM **Rosner** berichtet, dass es für St. Martin bereits konkrete Pläne gibt. In Oberwart werden die Problemzonen aufgelistet und evaluiert werden.



Tagesordnungspunkt 3 Berichte aus den Ausschüssen

a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler

Obmann GR Ewald Hasler berichtet, dass am 13.6.2024 die 7. Ausschusssitzung stattgefunden hat. Hauptthema dieser Sitzung war der geplante Besuch beim historischen Karneval in Szombathely. Die Eckdaten wurden besprochen. Die Fahrt soll am Samstag den 24.8.2024 um 14.00 Uhr vom Rathaus weggehen. Die Rückankunft ist für ca. 23:30 Uhr geplant. Festgelegt wurde auch, dass pro Person ein Beitrag von € 5,- einkassiert wird. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Es wurde auch ein Presstext ausgearbeitet, welcher in der Zwischenzeit bereits an Kerstin Zsifkovits-Taferner gesendet wurde. Diese Veranstaltung wird auch in der jetzigen Ausgabe von Oberwart Aktiv beworben werden. Eventuell gelingt es auch ein Flugblatt rauszugeben. Anmeldeschluss für die Fahrt nach Szombathely ist der 19.8.2024.

b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath

Obfrau StR Manuela Horvath berichtet, dass seit der letzten GR Sitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Obmann Vize Bgm. Michael Leitgeb berichtet, dass die letzte Ausschusssitzung am 12.6.2024 stattgefunden hat. Unter TOP 3 wurde das Thema Litfaßsäulen besprochen. Da diese seit längerer Zeit nicht mehr bewirtschaftet werden hat sich der Ausschuss darüber ausgesprochen dass die Stadtverwaltung diese wieder bewirtschaften soll. Sollte dies nicht möglich sein sollen die Litfaßsäulen mit positiven Motiven beklebt werden um das Ortsbild zu verschönern. TOP 4 war das Thema rund um den Bauernmarkt der ja am 21.9.2024 theoretisch ausfallen sollte aufgrund einer im Stadtgarten stattfindenden Veranstaltung. Der Ausschuss sprach sich darüber aus, einen Teil des Bauernmarkts an diesem Tag in die Ambrosigasse zu verlegen. Generell sollte angedacht werden die Marktordnung zu ändern und die Ambrosigasse (als Ersatzstandort) wieder mitaufzunehmen.

d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss

Obmann StR Ing. Thomas Kiss berichtet, dass seit der letzten GR-Sitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat.

e. Bau und Infrastruktur – Obmann Mario Raba

Obmann StR Mario Raba berichtet, dass seit der letzten GR-Sitzung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung ist für September oder Oktober geplant.



Tagesordnungspunkt 4
Prüfungsausschuss, Bericht 8. Sitzung

Obfrau Stellvertreterin Frühwirth bringt untenstehenden Bericht dem Gemeinderat wortgleich näher:

STADTGEMEINDE OBERWART
Prüfungsausschuss

Stadtgemeinde Oberwart
Eingegangen am
20. JUNI 2024
Übern
Erledigt



1190056966

Bericht

zur 8. Sitzung 19.06.2024,
Beginn 18.00 Uhr, Rathaussaal

Anwesend sind: Obfrau-Stv. GR Dr. Ilse Frühwirth
GR Katrin Bauer
GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker
GR Anna Maria Csekits
GR Helmut Gaal
GR Ewald Hasler

AL Ing. Roland Poiger MBA (Schriftführer – Bericht)
AL-Stv. Christian Resch, Leiter der Buchhaltung
DI Markus Imre BSc, Leiter Wirtschaftshof
Nadine Grof, Stv. Abteilungsleiterin AV
Manfred Imre als Schriftführer (Niederschrift)

Entschuldigt ist: Gemeindegassier Mag. (FH) Ute Wagner
Obfrau GR Mag. Katja Massing MBA
Bgm. Georg Rosner

Der TOP 3 soll erweitert werden. Es soll zusätzlich der Monatsabschluss Mai geprüft werden.
Es erfolgt einstimmige Aufnahme.

TO 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Genehmigung des Protokolls vom 17.04.2024 wird vertagt auf die nächste Sitzung.

TOP 2 - Kassenprüfung

Folgende Kassenstände wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

Kassenstand Kassa 1 per 19.06.2024 € 333,06 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

Kassenstand Kassa 2 per 19.06.2024 € 283,87 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 2 einstimmig für in Ordnung befunden.



TOP 3 – Prüfung Monatsabschluss April 2024

Der Tagesordnungspunkt 3 wurde einstimmig erweitert und der Monatsabschluss Mai wurde ebenfalls überprüft.

Der Monatsabschluss April 2024 wurde durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. Bank Burgenland € 153.124,85

2. Raika Oberwart € 2,507.743,29

Barkassa 1 € 534,47

Barkassa 2 € 793,15

Wertpapierstand: € 4.591,14

Gesamtsumme aller Zahlungswege: € 2,661.738,56 per 30.04.2024

Der Monatsabschluss Mai 2024 wurde durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. Bank Burgenland € 121.575,61

2. Raika Oberwart € 3,028.905,47

Barkassa 1 € 231,30

Barkassa 2 € 942,33

Wertpapierstand: € 4.766,14

Gesamtsumme aller Zahlungswege: € 3,156.556,45 per 31.05.2024

Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 3 einstimmig für in Ordnung befunden.

TOP 4 – Belegprüfung April-Juni 2024

Folgende Belege wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. Klöcher Bau, Teilrechnung Röntgengasse, Höhe: € 42.734,09, vom 28.5.2024, Belegnummer 190002685

2. Rettungsbeitrag 1. HJ, Höhe: € 97.692,21, vom 2.4.2024, Belegnummer 190002021

3. Wagner Sicherheit, Höhe: € 5.611,25, vom 31.03.2024, Belegnummer 190001736

4. Secdec, Höhe: 5.611,20, vom 30.04.2024, Belegnummer 190002482

5. Horvath Roland, Höhe: € 1.356,--, Belegnummer 190001965

Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 4 einstimmig für in Ordnung befunden.



TOP 5 – Projektprüfung Stadtgarten Oberwart

Schreiben vom 23.04.2024 ist ha eingelangt. Das Projekt wurde eingehend von den zuständigen Behörden geprüft und voraussichtlich Ende Juni erfolgt die Anweisung des Förderbetrages in der Höhe von € 584.524,94 von möglichen € 600.000,--.

Die Mitglieder des PA nehmen das Schreiben einstimmig zur Kenntnis, da die Belege bereits in einer vorherigen Sitzung eingehend eine Belegprüfung abgehalten wurde, wird heute von weiteren Prüfmaßnahmen Abstand genommen.

TOP 6 - Allfälliges

Die unterfertigten Mitglieder des Prüfungsausschusses befinden den vorliegenden Bericht für in Ordnung:

Obfrau-Stv. Dr. Ilse Frühwirth

GR Katrin Bauer

GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker

GR Anna Maria Csekits

GR Helmut Gaal

GR Ewald Hasler



Tagesordnungspunkt 5
Abtretungsangebot Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungen GmbH
gem. § 63 Abs. 2 Bgld. GemO - Beschluss

Am 15.12.2015 wurde durch Frau Mag. Katja Massing MBA mittels Notariatsakt ein Abtretungsangebot für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile gemacht. Die Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungen-GmbH gehört bereits zu 99,8% der Stadtgemeinde Oberwart.

Bei der Umgründung der Gesellschaft im Jahr 2000 wurde dieser Anteil in Höhe von 0,2% treuhändig vom Steuerberater der Gesellschaft übernommen. In der Zwischenzeit wechselte dieser Anteil mehrmals den Besitzer. Bei der letzten Übernahme wurden die 0,2% von Mag. Massing MBA übernommen, wobei (so wie grundsätzlich üblich bei solchen Geschäften) gleich ein Abtretungsangebot, welches 25 Jahre gültig ist, unterfertigt.

In der Zwischenzeit wurde durch eine Gesetzesänderung die Größe von solchen „Zwergenanteilen“ mit mindestens 5% festgelegt. Aus diesem Grunde wurde eine Vereinigung (Anbotsannahme) diskutiert und würde der anfallende Steueranteil mit ca. € 42.000,- vergleichsweise niedrig ausfallen. Werden die bereits getätigten Investitionen aktiviert erfolgt eine Neubewertung des Finanzamtes und die Grundsteuerbewertung würde ungleich höher ausfallen.

Nach dem Vorbild der WSO GmbH soll nun auch die Inform Events eine 100%-ige Gemeindetochtergesellschaft werden und das Abtretungsangebot mit Beschluss durch den Gemeinderat angenommen werden.

(RP)

StR Dax: Ganz offiziell möchte sich die SPÖ Fraktion bei GR Massing bedanken die das immer sehr gewissenhaft gemacht hat. Seitens der SPÖ Fraktion wird die Zustimmung erteilt. Es ist nicht zwingend notwendig der Finanz Geld in Rachen runterzuwerfen aber mit Blick in die Zukunft weiß man nicht ob nicht doch wieder eine Gesetzesänderung kommt und wie es sich in Zukunft entwickelt. Aufgrund dessen dass geplant ist die Messe zu revitalisieren und da auch einiges an Geld reinfließen wird und die Steuerlast wahrscheinlich längerfristig sehr stark steigen wird glauben wir dass es wirtschaftlich vertretbar ist und werden daher diesen Tagesordnungspunkt zustimmen.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Anbotsannahme zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

das Abtretungsangebot von Frau Mag. Katja Michaela Massing , MBA
vom 15.12.2015 anzunehmen.



Tagesordnungspunkt 6
Fußball Jugendtrainingszentrum

Am Vormittag fand noch ein Termin statt, wo auch Vizebürgermeister Leitgeb und Präsident Gerhard Horn (SVO) anwesend war. Bei der Gemeinderatssitzung im März wurden die Projektsteuerungskosten in Höhe von € 36.000 beschlossen und damit der Grundstein für dieses Projekt schon gelegt. Es liegt eine Kostenschätzung +/- 15% vor. Die nächsten Schritte werden dann die Einreichplanung und das Einreichverfahren bei der BH sein, danach ist das Bescheidverfahren parallel dazu wird vom Buchhaltungsleiter eine Ausschreibung für die Kreditfinanzierung vorbereitet. Bei der nächsten Stadtratssitzung wird dies dann bei der Tagesordnung behandelt und womöglich können dort dann auch schon die Angebote behandelt werden. Dies gilt als Info an den Gemeinderat damit jeder den gleichen Wissenstand hat.



Tagesordnungspunkt 7 Gebühren Kinderbetreuung Schuljahr 2024/2025 - Beschluss

Die Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen werden seit dem Jahr 2021 auf die Dauer eines Schuljahres beschlossen.

In der Stadtratssitzung 04. Juni 2024 wurden folgende Gebühren besprochen und sollen diese folgt für das Schuljahr 2024/2025 beschlossen werden.

1. KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

- Einschreibgebühr pro Kind und Einrichtung € 70,00
- Ermäßigungen für Geschwister gemäß Förderungsrichtlinien

1.1 KINDERGARTEN:

Für den Besuch des Kindergartens für Kinder zwischen 3 und 6 Lebensjahren von September bis Juni ergeben sich folgende monatliche Beiträge

- a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 12.00 Uhr € 5,00
- b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr € 7,00
- c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr € 9,00

Für die Berechtigung zum Besuch des Kindergartens einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen gemäß Pkt. 2.1. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- Verköstigung Kindergarten **pro Essen** € 5,20
- Verköstigung Nachmittagsjause **pro Essen** € 1,30
- Essen Personal **pro Essen** € 8,30

1.2. KINDERKRIPPE:

Für den Besuch der Kinderkrippe für Kinder zwischen 1 und 3 Lebensjahren von September bis Juni ergeben sich folgende monatliche Beiträge

- a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 11.00 Uhr € 5,00
- b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr € 7,00
- c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr € 9,00

Für die Berechtigung zum Besuch der Kinderkrippe einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen gemäß Pkt. 2.2. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- Verköstigung Krippe **pro Essen** € 3,80
- Verköstigung Nachmittagsjause **pro Essen** € 1,30
- Essen Personal **pro Essen** € 8,30



1.3. HORT:

Für die Berechtigung zum Besuch von September bis Juni folgende monatliche Beiträge

a) für eine Besuchsanmeldung von September bis Juni monatlich	€ 71,00
b) Materialkostenbeitrag pro Besuchsanmeldung monatlich	€ 5,00

Für die Berechtigung zum Besuch in den Schulferien folgende Beiträge

a) Beitrag pro Woche	€ 30,00
b) Materialkostenbeitrag pro Woche	€ 2,00

Für die Berechtigung zum Besuch des Hortes sind zusätzlich zu den Gebühren gemäß Pkt. 2.3. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

Verköstigung Hort pro Essen	€ 5,60
Jause Hort pro Essen	€ 1,60
Essen Personal pro Essen	€ 8,30

1.4 Schulische Nachmittagsbetreuung

Für die Berechtigung von September bis Juni folgende Beträge für die schulische Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr

a.) 5 Tage	€ 88,00 pro Monat
b.) 4 Tage	€ 70,40 pro Monat
c.) 3 Tage	€ 52,80 pro Monat
d.) 2 Tage	€ 35,20 pro Monat
e.) 1 Tag	€ 26,40 pro Monat

Für die Berechtigung von September bis Juni folgende Beträge für die Mittagsgruppe bis 14.00 Uhr

• pro Tag	€ 3,55
-----------	--------

Für die Berechtigung der schulischen Tagesbetreuung sind zusätzlich zu den Gebühren gemäß Pkt. 2.4. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

Verköstigung schulische Tagesbetreuung pro Essen	€ 5,60
Essen Personal pro Essen	€ 8,30

1.5. Neue Mittelschule

Verköstigung schulische Tagesbetreuung pro Essen	€ 5,90
Essen Personal pro Essen	€ 8,30

(CR)

Der GR nimmt die Information und weitere Vorgehensweise ohne Wortmeldung zur Kenntnis.



Nach dem keine weiteren Wortmeldung kommen, beantragt der Bürgermeister die Gebühren für die Kinderbetreuung zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Gebühren für die Kinderbetreuung 2024/2025 wie folgt:

2. KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

- Einschreibegebühr pro Kind und Einrichtung € 70,00
- Ermäßigungen für Geschwister gemäß Förderungsrichtlinien

2.1 KINDERGARTEN:

Für den Besuch des Kindergartens für Kinder zwischen 3 und 6 Lebensjahren von September bis Juni ergeben sich folgende monatliche Beiträge

- | | |
|--|--------|
| a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 12.00 Uhr | € 5,00 |
| b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr | € 7,00 |
| c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr | € 9,00 |

Für die Berechtigung zum Besuch des Kindergartens einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen gemäß Pkt. 2.1. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

- | | |
|--|--------|
| Verköstigung Kindergarten pro Essen | € 5,20 |
| Verköstigung Nachmittagsjause pro Essen | € 1,30 |
| Essen Personal pro Essen | € 8,30 |

1.2. KINDERKRIPPE:

Für den Besuch der Kinderkrippe für Kinder zwischen 1 und 3 Lebensjahren von September bis Juni ergeben sich folgende monatliche Beiträge

- | | |
|--|--------|
| a) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 11.00 Uhr | € 5,00 |
| b) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 13.00 Uhr | € 7,00 |
| c) Materialkostenbeitrag f. Besuchsanmeldung bis 17.00 Uhr | € 9,00 |



Für die Berechtigung zum Besuch der Kinderkrippe einschließlich Mittagessen sind zusätzlich zu den Materialkostenbeiträgen gemäß Pkt. 2.2. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

Verköstigung Krippe pro Essen	€ 3,80
Verköstigung Nachmittagsjause pro Essen	€ 1,30
Essen Personal pro Essen	€ 8,30

1.3. HORT:

Für die Berechtigung zum Besuch von September bis Juni folgende monatliche Beiträge

a) für eine Besuchs anmeldung von September bis Juni monatlich	€ 71,00
b) Materialkostenbeitrag pro Besuchs anmeldung monatlich	€ 5,00

Für die Berechtigung zum Besuch in den Schulferien folgende Beiträge

a) Beitrag pro Woche	€ 30,00
b) Materialkostenbeitrag pro Woche	€ 2,00

Für die Berechtigung zum Besuch des Hortes sind zusätzlich zu den Gebühren gemäß Pkt. 2.3. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

Verköstigung Hort pro Essen	€ 5,60
Jause Hort pro Essen	€ 1,60
Essen Personal pro Essen	€ 8,30

1.5 Schulische Nachmittagsbetreuung

Für die Berechtigung von September bis Juni folgende Beträge für die schulische Nachmittagsbetreuung bis 16.00 Uhr

f.) 5 Tage	€ 88,00 pro Monat
g.) 4 Tage	€ 70,40 pro Monat
h.) 3 Tage	€ 52,80 pro Monat
i.) 2 Tage	€ 35,20 pro Monat
j.) 1 Tag	€ 26,40 pro Monat

Für die Berechtigung von September bis Juni folgende Beträge für die Mittagsgruppe bis 14.00 Uhr

- pro Tag € 3,55

Für die Berechtigung der schulischen Tagesbetreuung sind zusätzlich zu den Gebühren gemäß Pkt. 2.4. für das Mittagessen nachstehende Beiträge zu entrichten:

Verköstigung schulische Tagesbetreuung pro Essen	€ 5,60
Essen Personal pro Essen	€ 8,30

1.5. Neue Mittelschule

Verköstigung schulische Tagesbetreuung pro Essen	€ 5,90
Essen Personal pro Essen	€ 8,30



Tagesordnungspunkt 8 BFI Burgenland – Kommunalsteuervereinbarung - Beschluss

Seitens des BFI Geschäftsführers Jürgen Grandits wurde ein Ansuchen für eine Kommunalsteuervereinbarung in der Stadtgemeinde Oberwart eingebracht. Das BFI hat um Minderung der Kommunalsteuerbemessungsgrundlage für die Geschäftsfelder der nicht unternehmerischen Tätigkeiten bzw. auf Mildtätigkeiten und gemeinnützige Tätigkeiten als Verein angesucht.

In der letzten Stadtratssitzung sprach man sich für eine Minderung von 50% der Bemessungsgrundlage der angeführten Geschäftsfelder aus und soll nun die entsprechende Vereinbarung – angeschlossen als Beilage 8 - beschlossen werden.

Die Vereinbarung der Stadtgemeinde Oberwart mit dem BFI wird auch als Grundlage für andere Gemeinden verwendet, welche diese ebenfalls beschließen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf die Verlesung dieser Vereinbarung verzichten zu dürfen.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Kommunalsteuervereinbarung mit dem BFI zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt nunmehr die Beilage 8 (Kommunalsteuervereinbarung) zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die als Beilage 8 beigelegte Vereinbarung.



Tagesordnungspunkt 9 **Wehoferbach Überplattung – Auftragsvergabe Planungsleistungen - Beschluss**

Das Amt der Bgld. Landesregierung Abt. 5 hat aufgrund der Entscheidungsfindung über die Variante 3 der Wehoferbachüberplattung in der letzten StR-Sitzung die Planungsleistungen für das Projekt „Pinkazubringer Wehoferbach“ (so lautet der offizielle Titel bei der Förderstelle) am 06.06.2024 ausgeschrieben.

Vom Amt der Bgld. Landesregierung wurden folgende Projektanten eingeladen ein Offert abzugeben:

- IBL ZT-GmbH, Wiener Neustadt
- Werner Consult ZT-GmbH, Wien
- Woschitz Engineering ZT-GmbH, Oberwart

Die Angebote hatten bis spätestens 18.06.2024 bei der Abt. 5 Baudirektion abgegeben werden müssen. Kein Angebot abgegeben hat das Ingenieurbüro Werner Consult aus Wien.

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen durch die Baudirektion Abt. 5 lautet der Vergabevorschlag auf Woschitz Engineering ZT-GmbH mit einer Angebotssumme von brutto 117.960,- Euro. Die Planungskosten fließen in die Förderung mit ein.

(DIMI)

StR Dax: Im Stadtrat wurde sich ja bereits einstimmig drauf geeinigt weil es kostentechnisch günstiger ist für die Gemeinde und weil auch wieder mehr grün dazukommt in Oberwart. Berücksichtigt werden muss jedenfalls, dass dort 50-60 Parkplätze wegfallen werden. Daher sollte ein Parkraumkonzept erstellt werden. Es sollte sich generell für die Parkplätze in der Innenstadt etwas überlegt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, den TOP zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Fa. Woschitz ZT-GmbH mit einer Auftragssumme von brutto 117.960,- Euro zu beauftragen.



Tagesordnungspunkt 10
Herstellung der Grundbuchsordnung – Graf Erdödystraße und Linke Bachgasse,
KG Oberwart - Beschluss

Der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, GZ 12328, wurde per 16.05.2024 neu aufgelegt. Damit erfolgt die Herstellung der Grundbuchsordnung in der Graf Erdödystraße und Linken Bachgasse durch Beschluss des Gemeinderates.

(PA/A-2021-1190-00460)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Herstellung der Grundbuchsordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung:



**S T A D T
O B E R
W A R T**

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.
Tel.: 03352/38055
Fax: 03352/38055 113
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2021-1190-00460/3
Oberwart, am 20.06.2024

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 20.06.2024,

über Neufestlegung der Grundgrenzen und der Entziehung aus dem Privatgebrauch und Zuteilung und Widmung in das Öffentliche Gut, sowie Zuteilung zum Privatgebrauch und Entziehung aus dem Öffentlichen Gut gemäß § 82 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBL. Nr. 55/2003.

§ 1

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 16.05.2024, GZ 12328, wird die Widmung als Öffentliches Gut bzw. Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut und Neufestlegung der Grundstücksgrenzen in der Graf Erdödystraße und Linken Bachgasse vorgenommen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

§ 3

Mit dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 19.05.2022, Zahl: A-2021-1190-00460/2, außer Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



Tagesordnungspunkt 24
Herstellung der Grundbuchsordnung – Semmelweiggasse, KG Oberwart -
Beschluss

Entsprechend des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, GZ 8221,6, kann die Herstellung der Grundbuchsordnung im Bereich der Semmelweiggasse, Pfarrwiesengasse und Alfred Pahrgrasse in der KG Oberwart vorgenommen werden. Damit erfolgt die Herstellung der Grundbuchsordnung an den natürlichen Stand.

(PA/A-2021-1190-00460)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Herstellung der Grundbuchsordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung:



**S T A D T
O B E R
W A R T**

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.
Tel.: 03352/38055
Fax: 03352/38055 113
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2023-1190-00108
Oberwart, am 20.06.2024

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 20.06.2024,

über Neufestlegung der Grundgrenzen durch Entziehung von Teilflächen aus dem Privatgebrauch und Zuteilung und Widmung in das Öffentliche Gut, sowie Entziehung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch.

§ 1

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 23.02.2023, GZ 8221,6, wird die Widmung in das Öffentliche Gut und Entziehung aus dem Privatgebrauch bzw. Entwidmung aus dem Öffentlichen Gut und Zuteilung in den Privatgebrauch sowie die Neufestlegung der Grundstücksgrenzen in der Semmelweissgasse, Alfred Pahrgasse, Badgasse und Pfarrwiesengasse vorgenommen.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des letzten Tages der zweiwöchigen Kundmachungfrist in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



Tagesordnungspunkt 11
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 11
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
a) Schulgasse – Sondernutzung Ausweitung Fernwärmenetz, BE Energy GmbH,
KG Oberwart

Die Ing. Leo Riebenbauer GmbH hat für die Konsenswerberin BE Energy GmbH das Ansuchen um Sondernutzung zur Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Schulgasse an die Stadtgemeinde Oberwart gestellt. Die Arbeiten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert.

Um diese Sondernutzung zu erteilen, ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist, da es sich um unbewegliches Vermögen handelt.

GR **Frühwirth**: Der Busverkehr soll bitte aus der Semmelweiggasse verwiesen werden. Vielleicht kann man da eine Verordnung machen.

(PA/A-2024-1190-00166)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, die Sondernutzung zugunsten der BE Energy GmbH für die Ausweitung des Fernwärmenetzes und die hierfür notwendige Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Schulgasse zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen**: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

der BE Energy GmbH die Sondernutzung anhand nachstehender Plandarstellung für die Ausweitung des Fernwärmenetzes einzuräumen, um die hierfür notwendigen Fernwärmeleitungen verlegen zu können.



Tagesordnungspunkt 11
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
**b) Grundstück Nr. 5315/8, KG Oberwart – Ansuchen um Sondernutzung Glasfaser,
Kabel Plus GmbH**

Die kabelplus GmbH hat das Ansuchen um Sondernutzung zur Verlegung von Glasfaserleitungen in der Wienerstraße an die Stadtgemeinde Oberwart gestellt. Die Arbeiten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert. Das betroffene Grundstück ist die Grundstücksnummer 5315/8, KG Oberwart, im Bereich der Ecke Wienerstraße/Anzengrubergasse und ist eine schmale Parzelle in diesem Bereich und als öffentliches Gut ausgewiesen.

Um diese Sondernutzung zu erteilen, ist ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich ist, da es sich um unbewegliches Vermögen handelt.

(PA/A-2024-1190-00165)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, die Sondernutzung zugunsten der kabelplus GmbH für zur Verlegung von Glasfaserleitungen auf dem Grundstück Nr. 5315/8, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

der kabelplus GmbH die Sondernutzung für die Verlegung von Glasfaserleitungen auf dem Grundstück Nr. 5315/8, KG Oberwart einzuräumen.



Tagesordnungspunkt 12
**Ausweitung der gebührenpflichtigen Kurzparkzone Bewirtschaftungszone
„Krankenhaus“ – Verordnung gemäß Kurzparkzonengebührengesetz,
LGBl. Nr. 51/1992, i.d.g.F. - Beschluss**

Am Rechten Pinkauer zwischen der Informstraße und Feldgasse wurden die Straßensanierungsarbeiten abgeschlossen. Die Parkflächen wurden hierbei neu gestaltet. Dieser Bereich soll zukünftig auch in den Bewirtschaftungsbereich der Kurzparkzone Krankenhaus fallen und gebührenpflichtig verordnet werden.

Die Notwendigkeit zur Ausdehnung dieses Bereichs ergibt sich daher, da dieser Straßenzug auch häufig von Dauerparkern genutzt wird. Eine Änderung der gebührenpflichtigen Kurzparkzone ist nur mit Beschluss des Gemeinderates möglich. Die Verordnung betrifft damit nur die Mitaufnahme des Straßenabschnittes des Rechten Pinkauers zwischen Informstraße und Feldgasse, die bisherigen Bestimmungen zur Kurzparkzone laut Verordnung vom 14.12.2023, Zahl A-2018-1190-00980/7, Bestimmungen von Parkdauer und Höhe der Gebühr unverändert.

Der Wirtschaftshof wird bezüglich Anbringung der notwendigen Beschilderung und die SecDec als Dienstleister für die Parkraumbewirtschaftung und Easypark für die Ausweitung der Zone für das Handyparken informiert.

(PA/A-2021-1190-00019)

GR **Benkö-Neudecker**: Haben wir genügend solcher Automaten oder müssen neue angekauft werden? Die Preise der Parkscheinautomaten waren ja auf 2 Jahre beschränkt. Geredet wurde auch dass man vielleicht eines von nicht so stark frequentierten Stellen wegnimmt. Wenn welche gekauft werden kauft man dann die gleichen Automaten oder werden andere gekauft? Bekommt man beim Kauf neuer Geräte den gleichen Preis bzw. weiß man um wie viel teurer sie geworden sind?

AL **Poiger**: es werden die gleichen Parkscheinautomaten gekauft wie jetzt. Wir sind momentan gerade mit ihnen in Verhandlung welche Geräte wie schnell verfügbar sind. Die Preise für die Parkscheinautomaten ist ohnehin im Straßenprojekt schon mitberücksichtigt.

Der Bürgermeister beantragt, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese als Beilage 12 beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, die beigelegte Verordnung – Beilage 12 – zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beigelegte Beilage 12:



Tagesordnungspunkt 13
Grundstück Nr. 23308, KG Oberwart, Umwidmung von AB in BB - Beschluss

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 01.02.2024 erfolgte die Umwidmung der Grundstücke Nr. 23309 bis 23311, KG Oberwart, für die Gebrüder Weiss Gesellschaft m.b.H.. Das danebenliegende Grundstück Nr. 23308, KG Oberwart, wurde nicht umgewidmet, wird aber für die weitere Betriebserrichtung notwendig. Das Grundstück ist derweil als Aufschließungs-Betriebsgebiet gewidmet und hat eine Fläche von 9.051 m² und grenzt direkt an das Grundstück Nr. 23309 an.

(PA/A-2024-1190-00027)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Umwidmung der als Aufschließungsgebiet – Betriebsgebiet gewidmeten Fläche des Grundstückes Nr. 23308, KG Oberwart, mittels nachstehender Verordnung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Umwidmung des Grundstücks Nr. 23308, KG Oberwart, von AB in BB mittels nachstehender
Verordnung:



**S T A D T
O B E R
W A R T**

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.
Tel.: 03352/38055
Fax: 03352/38055 113
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2024-1190-00027/2
Oberwart, am 20.06.2024

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 20.06.2024, Zahl A-2024-1190-00027/2,

mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 44 Abs. 1 Z 3 des Bgld. Raumplanungsgesetzes 2019, LGBL. Nr. 49/2019 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Die widmungsgemäße Verwendung der Aufschließungsgebiete des Grundstücks Nr. 23308, KG Oberwart, als Bauland-Betriebsgebiet (BB) ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist. Dadurch wird das Grundstück Nr. 23308 der KG Oberwart mit einer Gesamtfläche von 9.051 m² gänzlich als Bauland-Betriebsgebiet gewidmet.

§ 2

In der in § 1 bezeichneten Fläche sind damit Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:

[Georg Rosner]

Angeschlagen am:
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



Tagesordnungspunkt 14
WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH, JAB 2023 - Beschluss

Gemäß des Gesellschaftsvertrages der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH und die geänderte Gemeindeordnung hat die Geschäftsführung das Budget bzw. den Finanzplan und den Jahresabschluss dem Gemeinderat jährlich vorzulegen und von diesem auch zu beschließen lassen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde seitens der Gesellschafter am 04.06.2024 beschlossen und unterfertigt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt EUR 459.811,64 und setzt sich aus dem Jahresfehlbetrag i.H. von EUR 181.792,81, sowie der Auflösung von Kapitalrücklagen in gleicher Höhe zusammen.

Gemäß Pkt. 11 des Gesellschaftervertrages, der die Beschlussfassung über die Verteilung des Bilanzgewinnes vorsieht, soll der ausgewiesene Bilanzgewinn für zukünftige Verluste vorgetragen werden.

Der Verlust 2023 – der im Wesentlichen aufgrund der hohen Zinsbelastung entstanden ist – wurde mit den laufenden Zuschüssen der Stadtgemeinde Oberwart verrechnet. Dadurch konnte die WSO ausgeglichen bilanzieren = Jahresergebnis von EUR 0,00.

AL-Stv. **Resch**, als GF der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH, berichtet, dass die grundsätzlichen und notwendigen Tätigkeiten der Gesellschaft die Verbuchung und Erledigung laufender Rechnungen, Sammlung und Ordnung der Buchhaltungsunterlagen, Betriebskostenabrechnungen, Erstellung des Jahresabschluss und des Budget, Erstellung und Kontrolle der monatlichen UVA's, Darlehensrückführungen und laufende Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden sind.

Der GR nimmt die Information und weitere Vorgehensweise ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Nach dem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister den Jahresabschluss 2023 der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister **Georg Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Jahresabschluss 2023 der WSO – Wirtschaftsservice Oberwart GmbH.



Tagesordnungspunkt 15
Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungen GmbH, JAB 2023 - Beschluss

Analog zur WSO GmbH hat die Geschäftsführung das Budget bzw. den Finanzplan und den Jahresabschluss dem Gemeinderat jährlich vorzulegen und von diesem auch beschließen zu lassen.

Der Jahresabschluss 2023 wurde von den Gesellschaftern einstimmig beschlossen und unterfertigt.

Der Bilanzverlust 2023 beträgt € 539.533,37 und setzt sich aus dem Jahresfehlbetrag/Überschuss iHv € 129.208,68 der Auflösung von Kapitalrücklagen in Höhe von € 129.208,68 und dem Verlustvortrag iHv € 539.533,37 zusammen.

Im Jahr 2023 wurde mit der massiven Investition in den Standort begonnen (Aussenanlagen und Portaltausch) und der Generalmietvertrag mit Harald Kahr aufgelöst (mit Wirkung 31.3.2024).

Die Gespräche zur weiteren Attraktivierung des Standortes werden laufend geführt und die Arbeiten für die „Starjump“ Halle laufen planmäßig. Einnahmenseitig war das Jahr 2023 doch noch sehr überschaubar und ist durch die Instandhaltungen und anfallenden Arbeiten in vielen Bereichen der heurige Abgang zu begründen.

Die Aufstellung der Aktiva und Passiva sowie die Gewinn/Verlustrechnung liegen vor und sollen nunmehr vom Gemeinderat beschlossen werden.

(RP)

AL Ing. **Poiger** MBA, als GF der Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungen GmbH, bringt dem GR den eingangs erwähnten Bericht näher.

Der GR nimmt die Information und weitere Vorgehensweise ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beantragt der Bürgermeister den Jahresabschluss 2023 der Inform Events GmbH zum Beschluss zu erheben:

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den Jahresabschluss 2023 der Inform Events GmbH.



Tagesordnungspunkt 16
Bildungscampus – Abschluss von Vereinbarungen - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 16
Bildungscampus – Abschluss von Vereinbarungen - Beschlüsse
**a) Übereinkommen für die Grundbenützung von Öffentlichem Wassergut -
Oberflächenentwässerung**

Für die Oberflächenentwässerung in Form der Errichtung, Erhaltung und Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage des Öffentlichen Wasserguts ist ein Übereinkommen mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung erforderlich. Die Vereinbarung löst keine Entgeltleistungspflicht, sondern Pflichten über die Ableitung der Oberflächenwässer aus. Die von der Vertragsnehmer errichteten Anlagen gehen dabei in das Eigentum der Vertragsgeberin über, damit verbunden ebenso der Erhalt dessen.

(PA/DIMI/A-2018-1190-01223)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Übereinkommens mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung und der Republik Österreich als Verwalterin des Öffentlichen Wasserguts zu verzichten, da dieses als Beilage 16-1 beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Übereinkommens zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt beigelegtes Übereinkommen mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung und der Republik Österreich als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beigelegtes Übereinkommen (Beilage 16-1) mit dem Amt der Burgenländischen Landesregierung und der Republik Österreich als Verwalterin des Öffentlichen Wassergutes:



Tagesordnungspunkt 16
Bildungscampus – Abschluss von Vereinbarungen - Beschlüsse
b) BE Energy GmbH – Abschluss Netzzugangsvertrag für Fernwärme

Für die Versorgung des Bildungscampus mit Fernwärme ist der Abschluss von Vereinbarungen mit der Burgenland Energie – der BE Energy GmbH, vorgesehen. Hierzu wird der Abschluss eines Netzzugangsvertrages für eine Anschlussleistung von 250 kW notwendig. Aufgrund dessen, dass die Vereinbarung über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr abgeschlossen wird, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig.

(PA/DIMI/A-2018-1190-01223)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Netzzugangsvertrages mit der BE Energy GmbH zu verzichten, da dieser als Beilage 16-2 beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Netzzugangsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den Netzzugangsvertrag mit der BE Energy GmbH (Beilage 16-2) für die Wärmeversorgung des Bildungscampus zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Beilage 16-2 Netzzugangsvertrag mit der BE Energy GmbH.



Tagesordnungspunkt 16
Bildungscampus – Abschluss von Vereinbarungen - Beschlüsse
c) BE Solution GmbH – Abschluss Vertrag über Wärmelieferung und
Warmwasseraufbereitung

Für die Versorgung des Bildungscampus mit Warmwasser und Wärmenergie ist der Abschluss von Vereinbarungen mit der Burgenland Energie – der BE Solution GmbH, vorgesehen. Aufgrund dessen, dass die Vereinbarung über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr abgeschlossen wird, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig.

(PA/DIMI/A-2018-1190-01223)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Vertrages über Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung mit der BE Solution GmbH zu verzichten, da dieser als Beilage 16-3 beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Vertrages über Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den Vertrag über Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung mit der BE Solution GmbH (Beilage 16-3) für die Versorgung des Bildungscampus zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Beilage 16-3 Vertrag über Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung mit der BE Solution GmbH.



Tagesordnungspunkt 17
Gemeindearzt – Abschluss eines Werkvertrages - Beschluss

GR Mirtl verlässt um 20:34 Uhr die Sitzung!

GR Frühwirth verlässt die Sitzung um 20.34 Uhr

Gemäß Gemeindesaniätsgesetz ist keine Anstellung eines Gemeindearztes mehr notwendig, der Abschluss eines Werkvertrages ist demnach eine mögliche Option hierzu. Frau Dr. Ilse Frühwirth hat sich für den Abschluss eines Werkvertrages als Gemeindeärztin bereiterklärt, die Abrechnung wird entsprechend der Honorarordnung der Ärztekammer geregelt. Die Tätigkeiten (Schuluntersuchungen, Begehungen bei baupolizeilichen Hygienethemen usw.) können dann von weiterhin von Frau Dr. Ilse Frühwirth abgewickelt werden.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Rahmenwerkvertrages zu verzichten, da dieser als Beilage 17 beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 20:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**, EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Rahmenwerkvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, den Rahmenwerkvertrag für die Tätigkeit als Gemeindeärztin mit Frau Dr. Ilse Frühwirth zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 20:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beigelegten Rahmenwerkvertrag (Beilage 17) mit Frau Dr. Ilse Frühwirth:



Tagesordnungspunkt 19
**Manfred Mayer MMM Mineralölvertriebsgesellschaft m.b.H.- Vereinbarung Liefer-
und Tankkartenvereinbarung - Beschluss**

Die Manfred Mayer MMM Mineralölvertriebsgesellschaft m.b.H. übernimmt die Tankstelle der Südburg. Um die Fahrzeuge des Wirtschaftshofes unkompliziert betanken zu können und automatisch abzurechnen, ist eine Vereinbarung über die Liefer- und Tankkartenvereinbarung notwendig. Da es sich hierbei um eine Vereinbarung von über einem Jahr handelt, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat notwendig.

(PA/DIMI/A-2024-1190-00177)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Liefer- und Tankkartenvereinbarung zu verzichten, da diese als Beilage 19 beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 21:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Liefer- und Tankkartenvereinbarung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Liefer- und Tankkartenvereinbarung mit der Manfred Mayer MMM Mineralölgesellschaft m.b.H. zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 21:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beigelegte Liefer- und Tankkartenvereinbarung (Beilage 19) mit der Manfred Mayer MMM
Mineralölgesellschaft m.b.H.:



Tagesordnungspunkt 20
Digitalisierung der Datenerhebung im Zuge der Ehren- und Jubiläumsgaben
des Landes - Beschluss

GVV Burgenland und Bgld. Gemeindebund haben am 07.05.2024 beigelegtes Infoschreiben (Beilage 20) bezüglich Datenerhebung im Zuge der Ehren- und Jubiläumsgaben des Landes an die Gemeinden des Burgenlandes gerichtet. Darin wird ersucht, den entsprechenden Beschluss im Gemeinderat herbeizuführen. Die Thematik wurde im Gemeindevorstand vom 04.06.2024 positiv behandelt.

(MI)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister

1. die Comm-Unity EDV GmbH anzuweisen, durch die Einrichtung einer entsprechenden Schnittstelle dem Amt der Burgenländischen Landesregierung eine Abfrage der notwendigen Daten zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz zu ermöglichen

sowie

2. das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu ermächtigen, unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, die zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz notwendigen Daten abzufragen und zu verarbeiten.

zum Beschluss zu erheben.



Die Weisung an den Auftragsverarbeiter wird von der Stadtgemeinde Oberwart an das Amt der Burgenländischen Landesregierung übermittelt und von dieser zu Zwecken der Dokumentation vervielfältigt und an den IT-Dienstleister der Gemeinde weitergeleitet werden.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 21:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

1. die Comm-Unity EDV GmbH anzuweisen, durch die Einrichtung einer entsprechenden Schnittstelle dem Amt der Burgenländischen Landesregierung eine Abfrage der notwendigen Daten zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz zu ermöglichen

sowie

2. das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu ermächtigen, unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, die zum Zweck der Durchführung von Ehrungen gemäß §§ 1 und 3 Burgenländisches Ehrungsgesetz notwendigen Daten abzufragen und zu verarbeiten.



Tagesordnungspunkt 21
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 21
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
a) Dr. E. Gyenge-Platz 8/13

Die Mieterin Anna Hupfer hat den Mietvertrag gekündigt. Die Wohnung hat rund 55 Quadratmeter und ein eigenes Schlafzimmer. Die monatliche Miete beträgt derzeit 566 Euro. Markus Baldaszi, der die Nebenwohnung angemietet hat (8/12), möchte diese Wohnung beziehen. Gegen den Wohnungswechsel bestehen keine Einwände.

(zk)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 21:0 Stimmen

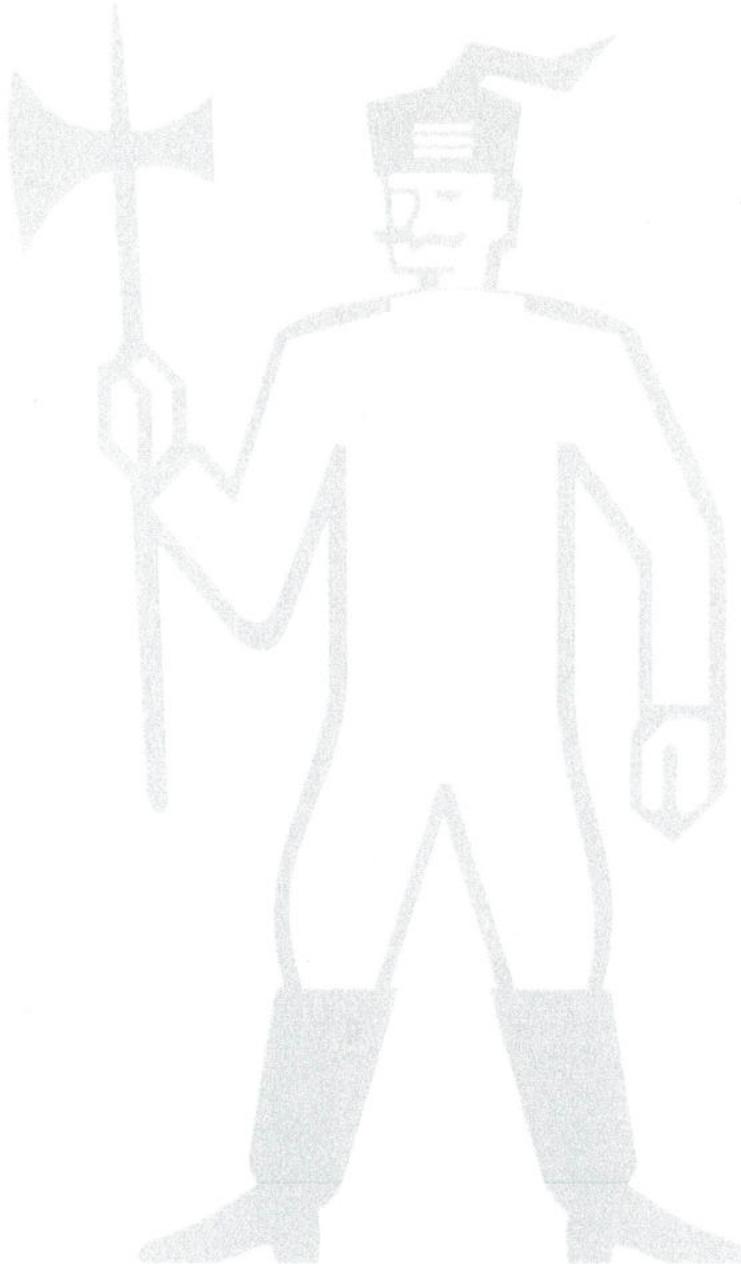
(Prostimmen: Bürgermeister Georg Rosner,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 8/13 an Markus Baldaszi.



Tagesordnungspunkt 21
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
b) Dr. E. Gyenge-Platz 8a/4

Der TOP wurde von der heutigen Sitzung abgesetzt.





Tagesordnungspunkt 21
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
c) Dr. E. Gyenge-Platz 10/2

Der Mieter Leopold Karpf hat nun einen Platz im Pflegeheim erhalten, die Wohnung kann neu vermietet werden. Die Wohnung hat ca. 45 Quadratmeter und einen großen Wohn-Schlafräum. Die monatliche Miete beträgt derzeit 450 Euro. Mohamed Saad, wohnhaft in Oberwart, möchte diese Wohnung anmieten, seine Unterlagen wurden geprüft, es spricht nichts gegen eine Wohnungsvergabe.

(zk)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 21:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Hans Peter **Hadek**; EGR Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LL.M., Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 10/2 an Mohamed Saad.



Tagesordnungspunkt 23 Allfälliges

a. Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Donnerstag, den 26. September 2024, 19:30 Uhr** geplant ist. Die nächste StR-Sitzung findet voraussichtlich am **Dienstag, den 27. August 2024, 17:00 Uhr** statt.

GR **Benkö-Neudecker**: Ich hab ein Anliegen bezüglich unseres tollen und teuren WC's im Stadtgarten. Also während unserer FPÖ Veranstaltung war es also nicht funktionsfähig bei den Damen. Geld reingeworfen und Geld ist wieder rausgekommen – kein Betrieb. Ich habe auch gehört von den umliegenden Gastwirtschaftsbetrieben dass sie mittlerweile schon verärgert sind weil viele Leute zu ihnen aufs WC kommen weil das im Stadtgarten nicht funktioniert. Entweder gehört das WC servisiert weil wir haben ja einen Servicevertrag, dass alte Klo ist ja auch nicht in Betrieb oder wir müssen was anderes machen damit das nicht so oft vorkommt. Weil nur das es das WC gibt und nicht in Betrieb ist halte ich für nicht gut.

BGM **Rosner**: Die Firma war da und wir haben einen Servicevertrag. Es hat bisher 3-mal Vorfälle gegeben. Wir sind ständig bemüht dass das WC funktioniert.

GR **Reischitz**: Thema für den Ausschuss Standortmanagement interessant: Da ja der Gastronom im Freibad gekündigt hat wollte ich nur nachfragen wie es dort weitergeht? Hat man dort schon Lösungsvorschläge?

Vize-Bgm. **Leitgeb**: wir haben im Stadtrat bereits darüber gesprochen wie es dort weitergehen könnte. Sollte dort alles abgerissen werden, dann sollen dort Container saisonbedingt hinkommen. Gastro im kleinen Rahmen soll dort schon stattfinden.

BGM **Rosner**: Wenn du das so neu an einen Betreiber vergibst, hast du derart hohe Auflagen. Erstens mal von den WC Anlagen, bei dem ganzen BH Gewerberechtlichen Dingen etc. Da würde man von einer Investition von mehr als € 200.000,- sprechen um eine neue Betriebsführung möglich zu machen.

GR **Wallner**: wegen dem WC ist mir nur gesagt worden dass dieser Selbstreinigungsmechanismus noch läuft auch wenn das kleine Kind noch drinnen ist. Das sollte man vielleicht auch abklären.



Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 21:06 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 20. Juni 2024

Die Beglaubiger:

Vize-Bgm. Michael Leitgeb



Der Bürgermeister:

Georg Rosner

StR Ing. Thomas Kiss

Die Schriftführerin:

Sabrina Topler